

**1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS**

neo-angin® Halstabletten zuckerfrei

Wirkstoffe in einer Lutschtablette:  
2,4-Dichlorbenzylalkohol 1,2 mg; Amylmeta-  
cresol 0,6 mg; Levomenthol 5,72 mg

**2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG**

1 Lutschtablette enthält:  
2,4-Dichlorbenzylalkohol 1,20 mg  
Amylmetacresol 0,60 mg  
Levomenthol 5,72 mg

Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: 2,58 g Isomalt (E 953), 0,52 mg Pfefferminzöl, 0,44 mg Ponceau 4R (E 124)

Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1.

**3. DARREICHUNGSFORM**

Runde, rote, leicht bikonvexe, schwach transparente Lutschtabletten

**4. KLINISCHE ANGABEN**

**4.1 Anwendungsgebiete**

Zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Rachenschleimhaut, die mit typischen Symptomen wie Halsschmerzen, Rötung oder Schwellung einhergehen. Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren.

**4.2 Dosierung und Art der Anwendung**

Soweit nicht anders verordnet, lassen Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren alle 2–3 Stunden 1 Lutschtablette langsam im Mund zergehen (maximal 6 Tabletten pro 24 Stunden).

neo-angin® Halstabletten zuckerfrei sollten ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3–4 Tage angewendet werden.

**4.3 Gegenanzeigen**

neo-angin® Halstabletten zuckerfrei dürfen nicht angewendet werden:

- bei Überempfindlichkeit gegen 2,4-Dichlorbenzylalkohol, Amylmetacresol, Levomenthol oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile;
- bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren (Levomenthol).

**4.4 Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung**

Bei der Anwendung an Kindern ist zu beachten, dass diese die Fähigkeit zu kontrolliertem Lutschen erworben haben müssen.

Bei Fieber, bakterieller Halsentzündung und/oder Verschlechterung des Allgemeinzustandes ist sofort ärztlicher Rat einzuholen, da gegebenenfalls eine systemische Antibiotikagabe erforderlich ist.

Patienten mit der seltenen hereditären Fructose-Intoleranz sollten neo-angin® Halstabletten zuckerfrei nicht anwenden. 1 Lutschtablette enthält 2,58 g Isomalt (Zuckeraustauschstoff, E 953), was einem Kalorienwert von 6 kcal (26 Kilojoule) entspricht. Dies ist bei Patienten mit Diabetes

mellitus zu berücksichtigen. Isomalt kann eine leicht laxierende Wirkung haben.

Pfefferminzöl

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Pfefferminzöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Ponceau 4R (E 124)

Ponceau 4R (E 124) kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Natriumverbindungen (enthalten im Farbstoff Ponceau 4R)

neo-angin® Halstabletten zuckerfrei enthalten im Farbstoff Ponceau 4R (E 124) weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Tablette, d. h., sie sind nahezu „natriumfrei“.

**4.5 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen**

Keine bekannt.

**4.6 Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit**

Schwangerschaft und Stillzeit

Es liegen keine Daten über die Verträglichkeit von neo-angin® Halstabletten zuckerfrei in der Schwangerschaft und Stillzeit vor. neo-angin® Halstabletten zuckerfrei sollten in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Fertilität

Es liegen keine Studien zur Untersuchung der Auswirkungen auf die Fertilität am Menschen vor.

**4.7 Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

neo-angin® Halstabletten zuckerfrei haben keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

**4.8 Nebenwirkungen**

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien und Organsysteme zugrunde gelegt:

- Sehr häufig (≥ 1/10)
- Häufig (≥ 1/100 bis < 1/10)
- Gelegentlich (≥ 1/1.000 bis < 1/100)
- Selten (≥ 1/10.000 bis < 1/1.000)
- Sehr selten (< 1/10.000)

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

**Erkrankungen des Immunsystems**

- **Sehr selten:** Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber einem der Inhaltsstoffe.

**Gastrointestinale Erkrankungen**

- **Sehr selten:** Magenbeschwerden und Schleimhautreizungen.

Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von großer Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medi-

zinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzuzeigen.

**4.9 Überdosierung**

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

**5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN**

**5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften**

Pharmakotherapeutische Gruppe: Hals- und Rachen therapeutika, Antiseptika  
ATC-Code: R02AA20

2,4-Dichlorbenzylalkohol und Amylmetacresol haben antimikrobielle Eigenschaften und wirken durch Eiweißdenaturierung bzw. durch Proteinkoagulation. In verschiedenen in vitro Modellen (Monozyten, A549 Epithelzellen) zeigte sich für die einzelnen Substanzen ein synergistischer, inhibitorischer Effekt auf die Interleukin-1 induzierte Freisetzung von Interleukin-6, Interleukin-8 und Prostaglandin E2. Diese Entzündungsmediatoren werden also gehemmt. Levomenthol konnte nachgewiesen die Synthese von Interleukin-6 in A549 Epithelzellen inhibieren. Die klinische Relevanz dieser Erkenntnisse ist nicht gezeigt.

Levomenthol hat einen sekretolytischen und kühlenden Effekt, indem es die Wahrnehmung von Kälte an der Schleimhaut moduliert.

Es wurde in einer randomisierten, doppelblinden, placebo-kontrollierten Studie bestätigt, dass die Wirkung von neo-angin® Halstabletten im Vergleich zum getesteten Placebo klinisch und statistisch ausgeprägter ist. Die primären Ziele wurden erreicht. 35,5% der neo-angin® Patienten waren am 2.Tag ohne Befund (Placebo: 9,4%). Am 3.Tag waren 67,7% der neo-angin® Patienten symptomfrei (Placebo: 53,1%).

**5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften**

Alle drei wirksamen Bestandteile von neo-angin® Halstabletten zuckerfrei werden enteral resorbiert. Über 2,4-Dichlorbenzylalkohol und Amylmetacresol liegen fast keine pharmakokinetischen Daten vor. In der Ratte wird L-Menthol intensiv metabolisiert. Die hydrolysierten Proteine werden renal ausgeschieden. Außerdem scheint L-Menthol die hepatischen Cytochrom P 450 Enzyme zu induzieren.

**5.3 Präklinische Daten zur Sicherheit**

Bisherige Daten zu den einzelnen Wirkstoffen ergeben keine Hinweise auf klinisch relevante genotoxische Eigenschaften. Langzeitstudien zum tumorerezeugenden Potential von neo-angin® Halstabletten zuckerfrei liegen nicht vor.

**6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN**

**6.1 Liste der sonstigen Bestandteile**

- Sternanisöl
- Pfefferminzöl
- Isomalt (E 953)
- Weinsäure
- Ponceau 4R (E 124)

**6.2 Inkompatibilitäten**

Keine bekannt.

**6.3 Dauer der Haltbarkeit**

5 Jahre

**6.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung**

Nicht über 30 °C lagern.

**6.5 Art und Inhalt des Behältnisses**

Behältnis: Bliester aus Duplex- und Aluminiumfolie

Äußere Umhüllung: Faltpackung

Inhalt: 24 bzw. 48 Lutschtabletten.

Klinikpackung mit 120 (5 x 24) und 240 (10 x 24) Lutschtabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

**6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung**

Keine besonderen Anforderungen.

**7. INHABER DER ZULASSUNG**

DIVAPHARMA GmbH

Motzener Str. 41

D-12277 Berlin

Tel.: 0800/1652 – 100

Fax: 0800/1652 – 700

E-Mail: [dialog@klosterfrau-service.de](mailto:dialog@klosterfrau-service.de)

**8. ZULASSUNGSNUMMER**

79543.00.00

**9. DATUM DER VERLÄNGERUNG DER ZULASSUNG**

13.08.2014

**10. STAND DER INFORMATION**

Mai 2023

**11. VERKAUFSABGRENZUNG**

Apothekenpflichtig

Zentrale Anforderung an:

Rote Liste Service GmbH

Fachinfo-Service

Mainzer Landstraße 55

60329 Frankfurt